

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**K- Kleber K1, K10, K100**

Druckdatum: 07.02.11

Materialnummer: 76X

Seite 1 von 6

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****Produktidentifikator**

K- Kleber K1, K10, K100

Stoffgruppe: Klebstoffe

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes/des Gemischs**

Klebstoffe

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: AVN Klebetechnik

Straße: Höllweg 38

Ort: D-86477 Adelsried

Telefon: ++49/8294-86047

Telefax: ++49/8294-860480

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****Einstufung des Stoffes oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen : Reizend

R-Sätze:

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

**Kennzeichnungselemente**

Gefahrensymbole: Xi - Reizend



Xi - Reizend

**R-Sätze**

36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

**S-Sätze**

02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

23 Dampf nicht einatmen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Cyanacrylat. Gefahr! Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Enthält 1,4-Dihydroxybenzol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Sonstige Gefahren**

Kann bei wiederholtem Kontakt bei besonders empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Reagiert heftig mit Wasser.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Gemische**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**K- Kleber K1, K10, K100**

Druckdatum: 07.02.11

Materialnummer: 76X

Seite 2 von 6

**Chemische Charakterisierung**

Cyanacrylatklebstoff

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
REACH-Nr.		
205-275-2	Mecrilat	80 - < 100 %
137-05-3	Xi R36/37/38	
	Polymethylmethacrylat	1 - < 20 %
9011-14-7	Xi R36/37/38	
204-617-8	1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol	0,1 - < 1 %
123-31-9	Carc. Cat. 3, Muta. Cat. 3, Xn, Xi, N R40-68-22-41-43-50	

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Verklebte Hautteile nicht auseinanderziehen oder mit Messer lösen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Mit stumpfem Gegenstand vorsichtig auseinanderschälen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Speichel trennt langsam das verfestigte Produkt vom Mund (mehrere Stunden). Sofort Arzt hinzuziehen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Sprühwasser, Löschpulver, Sand, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).**Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**Zusätzliche Hinweise**

Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**K- Kleber K1, K10, K100**

Druckdatum: 07.02.11

Materialnummer: 76X

Seite 3 von 6

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Kleine Mengen: Mit Wasser polymerisieren und mechanisch entfernen.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Einsatz von automatischen Auftragsgeräten empfohlen, um Kontakt zu minimieren.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse nach VCI:

10

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
137-05-3	Mecrilat	2	9,2		1(I)	

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Bei hohen Konzentrationen können die Monomerdämpfe Augen- und Nasenreizung verursachen.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Dämpfe/Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**Atemschutz**

Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden. Atemschutz mit Dampffilter (EN 141) (Gasfiltertyp A)

**Handschutz**

Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**K- Kleber K1, K10, K100**

Druckdatum: 07.02.11

Materialnummer: 76X

Seite 4 von 6

**Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille

**Körperschutz**

Leichter Schutzanzug

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

unbestimmt

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
 Farbe: farblos  
 Geruch: stechend

**Prüfnorm**

pH-Wert: nicht anwendbar

**Zustandsänderungen**

Siedepunkt: > 100 °C  
 Flammpunkt: > 80 °C  
 Untere Explosionsgrenze: unbestimmt  
 Obere Explosionsgrenze: unbestimmt

**Brandfördernde Eigenschaften**

nein

Dampfdruck: unbestimmt  
 Dichte: 1,1 g/cm<sup>3</sup>  
 Wasserlöslichkeit: nicht mischbar  
 Dyn. Viskosität: Produktspezifikation

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Reagiert heftig mit Wasser.

**Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	h
123-31-9	1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol				
	Akute orale Toxizität	LD50	302 mg/kg	Ratte	

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**K- Kleber K1, K10, K100**

Druckdatum: 07.02.11

Materialnummer: 76X

Seite 5 von 6

**Reiz- und Ätzwirkung**

Bei hohen Konzentrationen können die Monomerdämpfe Augen- und Nasenreizung verursachen.

**Sensibilisierende Wirkungen**

unbestimmt

**Allgemeine Bemerkungen**

Angaben zur Toxikologie liegen nicht vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****Toxizität**

Potenziell biologisch abbaubar.

CAS-Nr.	Bezeichnung		Spezies	h
	Aquatische Toxizität	Methode Dosis		
123-31-9	1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol			
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,44 mg/l	Pimephales promelas	96
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,335 mg/l	Selenastrum capricornutum	72
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,29 mg/l	Daphnia magna	48

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Bioakkumulationspotential**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Mobilität im Boden**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Weitere Hinweise**

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfallschlüssel Produkt**

080409 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Reste entleeren. Leere Behälter können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport****Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Seeschifftransport**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**K- Kleber K1, K10, K100**

Druckdatum: 07.02.11

Materialnummer: 76X

Seite 6 von 6

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Lufttransport****Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
68	Irreversibler Schaden möglich.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*